

Ordensschulen Trägerverbund gemeinnützige GmbH

- Geschäftsführung -
Postfach 14 51 - 88343 Bad Saulgau

Ordensschulen Trägerverbund gemeinnützige GmbH · Postfach 14 51 · 88343 Bad Saulgau

Tel: 07581/537104-12
Fax: 07581/537104-25

An die
Eltern, Schülerinnen und Schüler,
Lehrerinnen, Lehrer und Mitarbeiter
Unserer Schulen

SieBen, 22.02.12

Interessensvertretung unserer Schulen und Bruttokostenmodell 2010-11

Liebe Schülerinnen und Schüler,
Liebe Eltern,
Liebe Lehrerinnen und Lehrer,
Liebe Schwestern und Patres,

wir wollen Sie mit diesem Schreiben über den aktuellen Stand unserer Interessensvertretung informieren. Wie Sie wissen, haben wir uns vor der Wahl 2011 sehr intensiv mit der Frage der Zuschussentwicklung für die freien Schulen in Baden-Württemberg befasst. Ich darf an die vielen Podiumsdiskussionen, den Protest in Friedrichshafen und die Protestaktion in Stuttgart wie den Bildungstag in der Liederhalle erinnern. Unser Schulträger und das bedeutet unsere Schülerinnen und Schüler, Eltern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unsere Gesellschafter waren hier überproportional engagiert. Hierfür nochmals unseren herzlichen Dank!

Unser erstes Ziel war es dabei, dass unser Anliegen der Politik bewusst wird und sie sich in ihren Wahlprogrammen mit unserer Frage befasst. Heute können wir feststellen, dass wir dieses Ziel erreicht haben. Dabei hat sich die Grün-Rote Landesregierung am deutlichsten für die Unterstützung der Freien Schulen ausgesprochen. Denen, die in Stuttgart dabei waren, „klingen immer noch die Worte von H. Kretschmann in den Ohren“, dass er die Erhöhung der Zuschüsse auf 80% während der laufenden Legislaturperiode umsetzen wird.

Unser zweites Ziel war es, einen verbindlichen Stufenplan für die Anpassung der Zuschussquoten auf 80% zu erreichen. Dieses Ziel haben wir noch nicht erreicht. Wie Sie den Medien über den Haushaltsbeschluss 2012 entnehmen konnten, will die Landesregierung nun eine Mindestbezuschussung auf 71,5% gewährleisten.

Was bedeutet dies?

Zunächst muss man sagen, dass in der Vergangenheit die Untergrenze bei 70,5% gezogen wurde. Insofern handelt es sich bei dieser Erhöhung um eine Bewegung in die versprochene Richtung. Allerdings muss dabei eingeschränkt werden, dass sich mit dieser Entscheidung kein Automatismus für die Zukunft verbindet. Die jetzige Anhebung gilt also nur einmalig. Aufgrund der im öffentlichen Schulwesen steigenden Kosten je Schüler werden die kommenden Vergleichsrechnungen ergeben, dass die realen Zuschussquoten wieder deutlich unter diese 71,5% Förderquote fallen. Des Weiteren wurde das Budget für die Freien Schulen nicht wirklich massiv aufgestockt, da die Mehrkosten zumindest zum überwiegenden Teil über die Minderausgaben im Rahmen des Wegfalls des doppelten Abiturjahrganges bei den freien Schulen finanziert werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Land zwar einen Schritt nach vorne geht, gleichzeitig aber wieder 2 Schritte zurück fallen wird.

Aus diesem Grund bitten wir Sie hiermit, Ihre Landtagsabgeordneten nochmals auf die klaren Zusagen der Landesregierung anzusprechen. Verweisen Sie auch darauf, dass Versprechen wie die Abschaffung der Studiengebühren umgesetzt werden, während die uns zugesagten Hilfen weitestgehend ausbleiben.

Unsererseits steht derzeit die Vergleichsberechnung für das Jahr 2011 an. Hier werden wir die Zahlen vermutlich im August, September 2012 erhalten. Wichtig wird es dabei werden, unsere Interessen nochmals deutlich vor den kommenden Haushaltsberatungen für das Jahr 2013 einzubringen.

Bitte unterstützen Sie uns in diesem Anliegen!

Ihre Schulleitungen werden Sie rechtzeitig vor neuen Aktionen informieren.

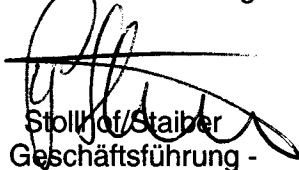
Unsere Forderungen:

- Erhöhung der Zuschussquoten auf 80% der Kosten eines vergleichbaren Schülers an einer öffentlichen Schule unter an sonst gleichen Bedingungen.
- Übernahme der 80% Förderquote als Automatismus in das Privatschulgesetz. Dies bedeutet, dass mit jeder neuen Vergleichsrechnung die Zuschüsse automatisch auf 80% angehoben werden.

Für Ihr weiteres Engagement für unsere Schülerinnen und Schüler bedanken wir uns sehr herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Ordensschulen Trägerverbund gemeinnützige GmbH


Stollhof/Staiber
- Geschäftsführung -

**Ordensschulen Trägerverbund
gemeinnützige GmbH**
Geschäftsführung
Kloster Sießen
88348 Bad Saulgau
www.ordensschulen-trägerverbund.de